

**17**

## **VON DER FACH- UND BERUFSOBERSCHULE ERDING**

Siebzehn. Ein Alter des Umbruchs und der Selbstfindung. Bei manchen führt der Prozess des Erwachsenwerdens zur Planlosigkeit und Isolation gegenüber der Gesellschaft. Die Filmgruppe der Fach- und Berufsoberschule aus Erding zeigt in „17“ einen solchen Rückzug eines Jugendlichen aus seinem Umfeld. Nach erfolglosen Versuchen der Kontaktaufnahme durch die Lehrerin und Schulkameraden, taucht der Verschwundene wieder auf und sucht nach einem Gesprächspartner, der seine Gedankengänge nachvollziehen kann. Er trifft jedoch auf Verständnislosigkeit. Besonders gelungen ist es hier, den Zuschauer letztendlich genau diese schwierige Gefühlslage durch abstrakte Montage nachempfinden zu lassen.

Zum Ausdruck kommt diese Orientierungslosigkeit durch intensive und starke Bilder, die sich vor allem durch eine gute Kadrierung und gelungene Farbkontraste auszeichnen. Außerdem konnte der Film durch das realistische Schauspiel und die surreale Experimentierfreude punkten und

**erhält somit den Förderpreis des Casablanca-Kinos  
Ochsenfurt.**

